

Planspielseminar General Management

Modulebereich C -3/4 (Schlüsselqualifikationen) BWL-Bachelor



Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
– Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB

Veranstungsbeschreibung

Stand: 29. April 2020

-
1. Wann und wo findet die Veranstaltung statt? 1
 2. An wen richtet sich die Veranstaltung? 1
 3. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich? 2
 4. Welche Inhalte werden vermittelt? 2
 5. Wie groß sind Umfang und Gewichtung der Veranstaltung? 3
 6. Welche Materialien gibt es zur Veranstaltung? 3
 7. Welche Zusatzliteratur wird empfohlen? 3
 8. Wie kann man sich anmelden? 4
 9. Wie erfolgt der Leistungsnachweis? 4
 10. Veranstaltungsort 5
 11. Erfahrungsberichte 6
-

POSTANSCHRIFT

Universität Bayreuth
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
Prof. Dr. Sebastian Schanz
95440 Bayreuth

HAUSANSCHRIFT

Gebäude RW II, Zimmer 1.58
Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/55-6201
Telefax: 0921/55-6202
www.steuern.uni-bayreuth.de
bwl2@uni-bayreuth.de

△ 1. Wann und wo findet die Veranstaltung statt?

Das Planspiel wird im Sommersemester als Blockveranstaltung angeboten und wird i. d. R. außerhalb des Universitätscampus – in Wallenfels, der ökologischen Außenstation der Universität Bayreuth – durchgeführt und dauert ca. 2–3 Tage. Die Durchführung außerhalb des Campus ermöglicht konzentriertes Arbeiten in Teams sowie die Chance ins Gespräch mit den Dozenten zu kommen.

Die für die Veranstaltung wichtigen Termine (Anmeldefrist, Vorbesprechung, etc.) werden vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls veröffentlicht. Es besteht für alle Termine der Veranstaltung Anwesenheitspflicht.


△ 2. An wen richtet sich die Veranstaltung?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Sportökonomie Studierende anderer Studiengänge sind zur Anwendung und Vertiefung ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse herzlich willkommen.



ökologische Außenstation Wallenfels

△ 3. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Die aktive und gewinnbringende Teilnahme an der Veranstaltung ist auf Grundlage des Wissens aus den Grundlagenveranstaltungen möglich. Insbesondere sollte die Veranstaltung  »Technik des Betrieblichen Rechnungswesens I: Buchführung und Abschluss« erfolgreich abgeschlossen sein.

△ 4. Welche Inhalte werden vermittelt?

• Lernziele

Im Rahmen der Teilnahme an einer computergestützten Simulation einer komplexen Unternehmensumwelt, in der mehrere Studentengruppen (= Unternehmen) miteinander konkurrieren, trainieren die Studierenden vernetztes Denken und die Entscheidungsfindung in komplexen betriebswirtschaftlichen Situationen. Sie entwickeln darüber hinaus Teamverhalten, Präsentationstechnik sowie Arbeiten unter Zeitdruck und bei Arbeitsteilung weiter.

Die Teilnehmer erleben die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen hautnah, insbesondere die Zielkonflikte, die sich in der Führung eines Unternehmens systembedingt ergeben. Es vermittelt und vertieft nicht nur betriebswirtschaftliches Wissen, sondern fördert auch die Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, da diese als »Vorstand ihres Unternehmens« für ihre Entscheidungen und die Ergebnisse »gerade stehen muss«. Es trainiert den Umgang mit Informationen und die Entscheidungsfindung, auch unter Zeitdruck.

• Lerninhalte

Im Planspiel werden die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen abgebildet. Die Teilnehmer werden zu Unternehmen zusammengefasst und treten auf einem fiktiven Markt gegeneinander an. Herausforderung ist es, in einem unsicheren Markt rationale Entscheidungen zu fällen und erfolgreicher als die Konkurrenz am Markt aufzutreten. Neben einer ausgeprägten strategischen Denkweise wird den Studierenden die Fähigkeit abverlangt, diese operativ im Unternehmen durch- und umzusetzen. Die Notwendigkeit, die im bisherigen Studienverlauf erlernten Methoden und Techniken unter Zeitdruck und bei Arbeitsteilung anzuwenden, verlangt den Teilnehmern zudem besonderes Engagement ab.

Parallel zur Planung der einzelnen Entscheidungsperioden sind von den Studierenden Sonderaufgaben zu bearbeiten und Präsentationen vorzubereiten. Insgesamt lernen die Studenten also durch ihre eigenen Aktivitäten (»learning by doing«).

- *Kurzbeschreibung des Planspiels*

Das Planspiel TOPSIM – General Management II ist ein anspruchsvolles, generelles und aktuelles Industrie-Planspiel. Es behandelt alle Bereiche eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb sowie auch Themen wie Produktlebenszyklen, Personalqualifikation, Produktivität, Rationalisierung, Umweltaspekte, Aktienkurs, Unternehmenswert und ab der Version 11.0 auch das Rating. In der Standardversion sind bereits drei Wirtschaftsszenarien wählbar. Vier zusätzliche Spielverläufe können erworben werden. Ein umfangreiches Berichtswesen (*internes Rechnungswesen* mit detaillierter Kostenrechnung, *externes Rechnungswesen*, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Teilnehmer. Komplexitätssteigerung im Spielverlauf: Modulares, nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebautes Konzept: Die Teilnehmer werden schrittweise an komplexe Themenstellungen herangeführt. Für die Durchführung stehen dem Planspielleiter verschiedene Szenarien zur Verfügung. Rechnungslegung wahlweise nach HGB oder US-GAAP.

△ 5. **Wie groß sind Umfang und Gewichtung der Veranstaltung?**

Das Planspielseminar umfasst 3 Semesterwochenstunden. Studierende der Betriebswirtschaftslehre und der Sportökonomie erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung (5 ECTS-) Leistungspunkte.

△ 6. **Welche Materialien gibt es zur Veranstaltung?**

Grundlage der Veranstaltung ist ein Manuskript zum Aufbau und zur Funktionsweise des Planspiels (Teilnehmerhandbuch), das auf dem *eLearning-Server der Universität Bayreuth (Moodle)* bereitgestellt wird. Es wird erwartet, dass Sie das Manuskript bis zum Beginn des Blockseminars selbständig durcharbeiten. Die nötigen Informationen zur Anmeldung am eLearning-Server finden Sie auf dessen Startseite. Zusätzlich benötigen Sie für den Zugang zur Veranstaltung einen Zugangsschlüssel. Dieser wird in der Vorbesprechung zum Planspiel bekannt gegeben.

△ 7. **Welche Zusatzliteratur wird empfohlen?**

Für das Planspiel kann unterstützende Literatur herangezogen werden. Die Beschaffung der im Rahmen des Planspiels benötigten Literatur obliegt den Studierenden selbst in Vorbereitung auf die Blockveranstal-



Teilnehmerhandbuch

tung. Bei inhaltlichen Fragen empfiehlt sich der Blick in die nachstehend aufgeführten Lehrbücher:

- Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer (2018): *Buchhaltung und Jahresabschluss*, 15. Auflage, E. Schmidt, Berlin.
- Friedl, Gunther/Hofmann, Christian/ Pedell, Burkhard (2017): *Kostenrechnung*, 3. Auflage, Vahlen, München.
- Sigloch, Jochen/ Sebastian Schanz (2017): *Investition mit Unternehmensbewertung*, 2. Auflage, Buchmanufaktur, Bayreuth.

△ 8. Wie kann man sich anmelden?

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung direkt über den Lehrstuhl nötig. Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail an Maximilian Mayer (max.mayer@uni-bayreuth.de).

In der Mail geben Sie bitte folgende Informationen an:

- Name, Vorname
- Fachsemester
- Studiengang
- im Anmeldezeitpunkt erreichte ECTS
- Durchschnittsnote (lt. Notenauszug)

Mit der Anmelde-Mail ist eine aktueller Notenauszug zuzusenden! Sie werden zeitnah nach Anmeldeschluss über den Erfolg Ihrer Bewerbung per e-Mail benachrichtigt!

Die Anmeldefrist wird rechtzeitig vor Anmeldebeginn mit den wichtigen Terminen der Veranstaltung bekanntgegeben. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Aushänge auf den Internetseiten des Lehrstuhls für BWL II unter Aktuelles! Die Teilnehmerzahl ist i. d. R. auf 20 begrenzt.

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung »Off-Campus«, wird zur Abdeckung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten ein Unkostenbeitrag i. H. v. etwa 35 EUR/Teilnehmer erhoben. Eine endgültige Aufnahme in das Seminar erfolgt erst durch Entrichtung des Unkostenbeitrags.

△ 9. Wie erfolgt der Leistungsnachweis?

Beachten Sie bitte, dass die Anwesenheit während des gesamten Seminars verpflichtend ist. Prüfen Sie bitte vor Ihrer Anmeldung evtl. Kollisionen mit anderen Seminaren/Klausuren/Vorträgen etc. Die erfolgreiche Teilnahme des Seminars in Form der Anrechnung von ECTS beinhaltet das aktive Mitwirken in Form von Einzel- und Gruppenleis-

tungen (Beteiligung, Präsentationen, Einzel- / Gruppensonderaufgaben, Abschlussbericht) während der Blockveranstaltung.

Das Planspielseminar kann auch ohne die Anrechnung von ECTS besucht werden. Dazu ist lediglich das aktive Mitwirken in den jeweiligen Gruppen erforderlich. Auf Wunsch werden Teilnahmezertifikate ausgegeben, die die erfolgreiche Teilnahme bestätigen.

△ 10. Veranstaltungsort

Adresse – Am Allerswald 1, 96346 Wallenfels

Anfahrtsbeschreibung der ökologischen Außenstation Wallenfels:

- Auf der A9 nach Norden bis zur Ausfahrt Bad Berneck.
- Weiter auf der B303 nordwestlich Richtung Untersteinach.
- In Untersteinach der B303 folgen, dabei rechts abbiegen.
- Weiter auf der B303 bis Marktoberrodach.
- Dort rechts abbiegen und der B173 bis Wallenfels folgen.
- In der Ortsmitte rechts abbiegen und den Wegweisern über den Fluß folgen; die Außenstation liegt am Ortsrand; die Zufahrt erfolgt über einen steilen und schmalen Weg (bei Eis und Schnee bitte unten parken).

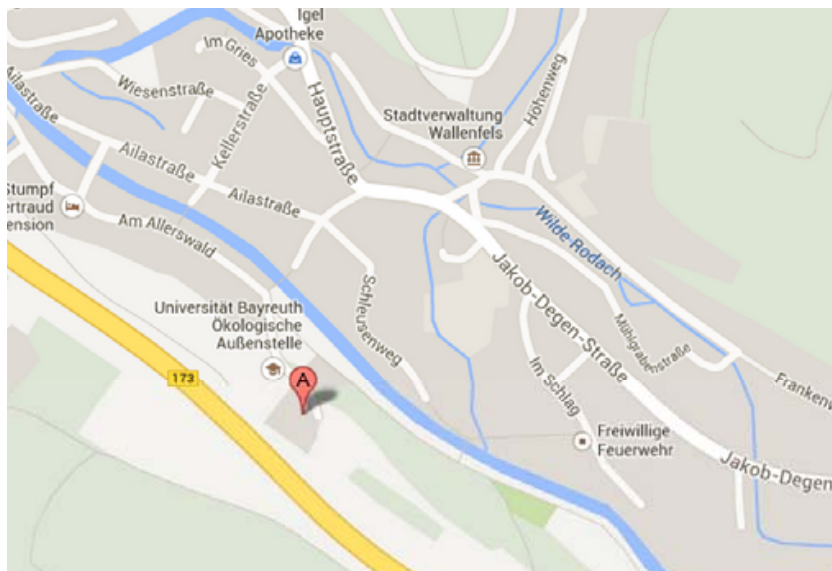


Abbildung 1: Lage der Außenstation in Wallenfels.

Die Teilnehmer sind in Mehrbettzimmer untergebracht. Insgesamt handelt es sich um eine einfache Unterkunft mit Selbstverpflegung. Die Anreise erfolgt eigenständig durch Fahrgemeinschaften oder mit dem

Uni-Bus. Die Anzahl der Plätze für Teilnehmer im Bus ist auf 6 begrenzt. Die Einzelheiten werden in der Vorbesprechung erläutert.

△ 11. Erfahrungsberichte

Planspielseminar in der ökologischen Außenstation Wallenfels der Universität Bayreuth vom 07. – 09. Juni 2013

von Florian Kaiser

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre wurde im Sommersemester 2013 das Unternehmensplanspiel General Management zum ersten Mal unter der Leitung von Professor Schanz, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, angeboten. Anhand der Wirtschaftssimulation TOPSIM wurde den Studierenden ein tiefgreifender Einblick in die verschiedenen Bereiche der Unternehmensplanung geboten.

Nach der Ankunft an der ökologischen Außenstation in Wallenfels, an der das Planspiel vom 07.06.2013 -- 09.06.2013 als Blockveranstaltung durchgeführt wurde, begrüßten die Seminarleiter Stefanie Jannasch und Michael Popp die Planspielteilnehmer und machten diese mit der Hausordnung betraut. Da bereits die erste Runde des Industrie-Planspiels im Vorgang der Blockveranstaltung absolviert wurde, hatten sich die teilnehmenden Studierenden bereits in vier Gruppen bzw. Unternehmen aufgeteilt. Mit Hilfe von TOPSIM wurde so ein Markt simuliert, auf dem alle vier Unternehmen in Form von Druckerherstellern konkurrierten. Ziel des Planspiels war es nun durch geschickte Ressourcenallokation, exakte Planung der Produktion, Forschung, Werbung und anderen Bereichen möglichst das Absatzziel zu erreichen, Marktanteile auszubauen und somit den Unternehmenswert, der in Form eines Aktienkurses veranschaulicht wurde, zu steigern.

Nach einer kurzen Präsentation der Ergebnisse der ersten Runde fiel der Startschuss für drei fünf weiteren Perioden, die an diesem Wochenende »gespielt« wurden. So konnte durch eine Veränderung der unterschiedlichsten Parameter und Stellschrauben nach den Wünschen der Gruppe Einfluss auf die Zielgrößen und die Ausrichtung des Unternehmens genommen werden. Während dieser Parameter in den ersten Runden noch recht überschaubar waren, mussten die Studierenden mit zunehmender Lebensdauer des Unternehmens weitere Zusammenhänge wie neue Produkte, Entwicklungen der Wirtschaft und Umwelteinflüsse in die Planung miteinbeziehen. Vor allem durch zusätzliche Aufgaben wie die Vorbereitung und Durchführung einer Hauptversammlung, sowie der Gestaltung eines Corporate Designs



Teilnehmer SS 2013

wurde in Anbetracht eines begrenzten Zeithorizonts der Teamgeist innerhalb der Gruppe stark gefordert.

Während des ganzen Wochenendes war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben einem Restaurantbesuch im örtlichen Sommerkeller wurden die Teilnehmer am ersten Abend mit einer Auswahl verschiedener Pizzen verpflegt. Einen gemütlichen Ausklang des zweiten Planspieltags bildete ein gemeinsames Grillen bei wunderschönem Wetter im Garten des ehemaligen Forsthauses. Das Highlight bildete der vorzügliche Käsekuchen des ortsansässigen Bäckers, von dem ausnahmslos alle Teilnehmer des Planspiels schwärmten.

Nach Abschluss der sechsten Periode wurden schließlich durch die Seminarleiter die finalen Ergebnisse präsentiert und die Sieger des Planspiels General Management gekürt. Ein Essensgutschein für die Pizzeria Hansl's, ein Kinogutschein für das Cineplex Bayreuth sowie Eintrittskarten für das Kreuzsteinbad lockten für die Siegerteams.

Zusammenfassend bot uns Studierenden das Planspiel eine hervorragende Möglichkeit, das in Vorlesungen und Übungen erlernte Wissen in der Praxis umzusetzen. Insbesondere die entspannte Atmosphäre in Wallenfels, die sympathische Seminarleitung und die abendlichen Geim-schaftstrunden machten dieses Planspiel zu einem für alle Teilnehmer einzigartigen Erlebnis.

Planspielseminar General Management II in Thale vom 02. – 04. April 2012

von Stefan Segebarth

Das Planspiel General Management II ist eine allgemeine Unternehmenssimulation, bei der Kenntnisse vieler Fachbereiche zum Tragen kommen. In einer Gruppe agieren die Teilnehmer als Vorstand eines Unternehmens der Kopierbranche, welches sich am Markt gegen andere Unternehmen zu behaupten hat.

Im Vorfeld des Planspiels erhielten wir frühzeitig Handbücher. Der Inhalt dieser und eine kurze Auffrischung interner und externer Rechnungswesen Kenntnisse wurden während eines vorbereitenden Termines aufgearbeitet. Am Anreisetag begaben sich alle Seminarteilnehmer mit dem Zug auf den Weg nach Thale. In der dortigen Jugendherberge wurden wir durch Frau Petermann, Herrn Professor Schanz und dem Seminarleiter von TOPSIM begrüßt. Nach einer kurzen Einführung erfolgte die Gruppeneinteilung per Zufallsprinzip und die erste Spielrunde konnte beginnen. Das Planspiel ist dabei so aufgebaut, dass den Entscheidungsphasen jeweils entsprechende Analysephasen folgen. Hierbei wertete der Seminarleiter mit der gesamten Gruppe die vergangene Periode aus, sodass die jeweiligen Unternehmen erkennen



Gruppenarbeit I

konnten, wie sie im Vergleich zu den anderen stehen und wo sich noch mögliche Verbesserungspotenziale befinden. Diese Analysephasen waren sehr aufschlussreich, wobei hier auch unterschiedliche Schwerpunkte seitens der Seminarleitung gesetzt wurden (u. a. Marktanalyse und Positionierung, Kostenrechnung). Darüber hinaus wurde im Verlauf des Planspiels die Komplexität durch die Anzahl der zu treffenden Entscheidungen erhöht, was uns den Einstieg in das Planspiel erleichterte und keine Monotonie und Langeweile aufkommen ließ. Neben dem Treffen von Entscheidungen galt es auch ein Marketingkonzept zu erarbeiten und zu präsentieren sowie eine Hauptversammlung vor imaginären Aktionären abzuhalten.

Erwähnenswert ist neben diesen Fakten, dass während des gesamten Seminars eine überaus freundliche Atmosphäre herrschte. Um auch genügend Frischluft neben der geistigen Beanspruchung zu erhalten, stieg die gesamte Gruppe bei schönem Wetter die Rosstrappe (das ist der dortige »Hausberg«) hinauf. Oben angekommen gab es für alle ein Erfrischungsgetränk und der Weg ins Tal wurde anschließend per Sessellift angetreten. Die zwei zu verbringenden Abenden ließen wir gemütlich ausklingen und auch die Geselligkeit kam hier nicht zu kurz.

Fazit: Wer Spaß an der Teamarbeit hat und sich einmal als Manager bei realitätsnahen Verhältnissen ausprobieren möchte, für den ist dieses Planspiel mit Sicherheit gut geeignet.

Planspielseminar in Haus Neuland (Bielefeld) vom 25. – 27. Juni 2010

Bei dem Planspielseminar handelt es sich um eine Simulation von Märkten in denen Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden müssen.

Zu Beginn werden Gruppen gebildet. Je nach Teilnehmeranzahl besteht ein Team/Unternehmen aus 3-4 Personen, die die Vorstandsmitglieder der einzelnen Unternehmen repräsentieren. Dabei werden die verschiedenen Posten der Vorstände - wie bspw. Einkauf, Personal, Vertrieb etc. - unter den Teilnehmern aufgeteilt, so dass jeder Spieler während des Planspiels für ein bis zwei Kompetenzbereiche verantwortlich ist.

Anschließend beginnt das Planspiel. In der ersten Periode verfügen die Unternehmen über identische Ausgangsbedingungen. Der Spielleiter gibt eine Wirtschaftsprognose für die kommende Periode vor, anhand derer die Vorstände ihre Entscheidungen treffen müssen. Ziel dabei ist es die einzelnen Bereiche eines Unternehmens sinnvoll untereinander zu kommunizieren und Einzelheiten wie Produktionsmenge, Kapazitätsauslastung, Preis, Vertrieb usw. möglichst gewinnbringend zu bestimmen.



Gruppenarbeit II

Nach jeder Entscheidungsfindung folgt die Analyse der Periode durch den Spielleiter.

Damit es nicht langweilig wird verändern sich die Bedingungen von Periode zu Periode und es kommen Punkte hinzu die die Entscheidungen erschweren, wie bspw. die Einführung neuer Produkte oder die Erschließung neuer Märkte.

Mit dem Planspiel lassen sich theoretisch vorhandene Grundkenntnisse des Studiums vertiefen und praktisch anwenden. Die Teilnehmer lernen neben Teamarbeit und Entscheidungsfindung die einzelnen Bereiche des Unternehmens kennen und bekommen Einblicke in deren Zusammenhänge und die Anwendung der KLR, GuV und Bilanz.

Planspielseminar in Haus Neuland (Bielefeld) vom 23. – 25. Mai 2009

Das Planspiel vom Lehrstuhl Accounting Taxes & Finance wurde von TOPSIM durchgeführt und bot sowohl Bachelor- als auch Masterstudenten einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Unternehmensplanung.

Nach der Ankunft im Jugendgästehaus Neuland wurden wir von den Seminarleitern und Herrn Schanz begrüßt und in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wurde zu »Experten« ausgebildet, welche die Funktionsweise bestimmter Bereiche der Unternehmenssimulation (bzw. des späteren Unternehmens) kennen lernen sollten. Nach dieser Expertenrunde wurden wir in unsere endgültigen »Unternehmen« eingeteilt, welche sich jeweils aus vier unterschiedlichen Experten zusammensetzten.

Alle Unternehmen befanden sich auf dem gleichen Markt und waren somit untereinander Konkurrenten. Ziel des Spiels war es nun durch geschickte Planung der Produktion, der Forschung, Werbung und anderen Bereichen möglichst das Absatzziel zu erreichen, Marktanteile auszubauen und den Unternehmenswert zu steigern (natürlich auch besser als die anderen Unternehmen zu sein). Im Laufe der drei Tage spielten wir insgesamt 6 Runden, in denen wir durch Änderung verschiedener Parameter unser Unternehmen nach unseren Wünschen steuern konnten. Während diese Parameter in den ersten Runden noch recht überschaubar waren, mussten wir mit Fortlauf des Spieles weitere Zusammenhänge wie neue Produkte, Entwicklungen der Wirtschaft und Umwelt in die Planung einbeziehen. Somit wurden wir auch mit längerer Spielzeit weiterhin enorm gefordert, die »Konkurrenz« untereinander bewirkte außerdem, dass selbst beim Essen noch über die Strategien und Entwicklungen der Unternehmen diskutiert wurde. Unterbrochen wurden die Spielrunden durch kleinere Einheiten in denen uns verschiedene theoretische Grundlagen (z.B. die Bilanzanalyse)



Gruppenarbeit III

beigebracht oder von uns Ausarbeitungen (z.B. einer Bilanzpressekonferenz) verlangt wurden.

Das Planspiel bot uns Studenten eine sehr gute Möglichkeit, das an der Uni erlernte Wissen praktisch einzusetzen. Insbesondere die entspannte Atmosphäre, die sympathische Spielleitung und die abendlichen Gemeinschaftsrunden machten dieses Planspielseminar zu einem für alle Teilnehmer schönen Erlebnis.



Gruppenarbeit IV